VR-04-229-2 Demokratie schützen – Desinformation entschlossen bekämpfen! (V-55, V-93 geeint)

Antragsteller*in: Lena Nzume (KV Oldenburg-Stadt)

## Änderungsantrag zu VR-04

Von Zeile 229 bis 235:
Förderung der Medienkompetenz:
In einer digitalen Welt ist es enorm wichtig, dass Bildungseinrichtungen dazu beitragen, dass Kinder und Erwachsene ihre Medienkompetenz und -fertigkeit aufbauen, vertiefen und weiterentwickeln. Die Ständige Wissenschaftliche Kommission fordert, insbesondere bei der Demokratiebildung ein stärkeres Augenmerk auf die Medienkompetenz zu legen. Neue Formen politischer Information und Kommunikation über soziale Medien erfordern auch neue Ansätze der politischen Medienbildung.

Wir setzen uns für eine umfassende Stärkung der digitalen Bildung ein.
Unser Ziel ist es, kritisches Denken, Faktenprüfung, die Sensibilisierung für Techniken der Manipulation und den verantwortungsvollen Umgang mit Medien fest in unserem Bildungssystem zu verankern– von der Kita bis zur Erwachsenenbildung. Dies beinhaltet die Entwicklung und Implementierung von Lehrplänen an Schulen und Bildungseinrichtungen, ~~die kritisches Denken, Faktenprüfung und den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien~~ in ~~den Vordergrund stellen~~denen digitale Bildung und Medienkompetenz als Querschnittsaufgabe verankert ist. ~~Darüber hinaus~~Dabei orientieren wir uns am erfolgreichen Beispiel Finnlands, das einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz verfolgt. Zivilgesellschaftliche Organisationen werden aktiv an Entwicklung und Umsetzung von Lernprogrammen beteiligt – dies trägt zur Zusammenarbeit von beispielsweise Schulen, Bibliotheken, Universitäten und NGOs bei. Zusätzlich fördern wir Initiativen zur lebenslangen digitalen Bildung, um ~~alle~~Menschen aller Altersgruppen ~~zu erreichen und~~ für die Gefahren von Desinformation zu sensibilisieren.[Zeilenumbruch]

## weitere Antragsteller*innen

Mogdeh Töbelmann (KV Diepholz); Djenabou Diallo Hartmann (KV Hannover); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Tugba Biyikli-Wiesemann (KV Diepholz); Mira Fels (KV Hannover); Lucia Kiduma (KV Schaumburg); Hubert Hill (KV Oldenburg-Stadt); Carl-Georg Wrage (KV Diepholz); Britta Buttelmann (KV Diepholz); Gerhard Thiel (KV Diepholz); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Susanne Stobbe (KV Göttingen); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Thomas Poreski (KV Reutlingen); Birgit Schmidt (KV Delmenhorst); Doris Wagner (KV München); Franziska Tell (KV Bremen-Nordost); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.